

Ausgabe: Nr. 11 | 2026

Auflage: 1000 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Fülenbach
Innere Weid 1, 4629 Fülenbach

Layout:

Stephanie Thiel, Grafikladen,
Fülenbach, www.grafikladen.ch

Druck:

Grico-Druck AG, Welschenrohr
www.gricodruck.ch



editorial



Für unsere Vereine und die Kultur

Liebe Fülenbacherinnen,
Liebe Fülenbacher

Es heisst immer ein Dorf ist attraktiv, wenn es eine gute Infrastruktur besitzt. Was ist damit gemeint? Die grundlegenden Einrichtungen und Systeme, die für die Versorgung der Bevölkerung, die Wirtschaft und das tägliche Zusammenleben notwendig sind. Da sind Läden, eine Bäckerei, eine Metzgerei, die Industrie, Schulen im Dorf mit Schulhaus und Turnhallen, Räumlichkeiten für Vereine und vieles mehr.

Das mag so sein und diese sind auch sehr wichtig. Jedoch macht schlussendlich die einzelne Bevölkerung den Unterschied aus. Sie nutzen die Infrastruktur, leben für ihre Vereine und nutzen die geschaffenen Möglichkeiten und geniessen das gesellschaftliche Leben mit dieser «Infrastruktur». Daraus entstehen Geschichten und wachsen Vereine. Dörfer werden besonders durch ihre enge Gemeinschaft, die Ruhe sowie die Nähe zur Natur attraktiv. Fülenbach besitzt alles, was eine attraktive Gemeinde haben sollte. Darum liegt mir so viel am Erhalt der Kultur und den Vereinen. Aber nur gemeinsam sind wir für Hindernisse gewappnet und können uns suggestiv verbessern.

Vincenzo Gagliano (Ressort Finanzen + Kultur)

Rückblick Recycling Day 2026: «Mer mache Fülenbach sauber»

Am 18. März 2026 fand der internationale Recycling Day statt. Bereits zum dritten Mal organisierte die GETAG Entsorgungs-Technik AG gemeinsam mit der ENUFA von der Gemeinde Fülenbach die Aktion «Mer mache Fülenbach sauber».

In vier Quartieren wurde während des Nachmittags Abfall gesammelt. Insgesamt machten 29 Erwachsene und 8 Jugendliche aus Fülenbach mit. Unterstützt wurden sie von Mitarbeitenden der GETAG. Der Einsatz zeigte klar, wie viel gemeinsam erreicht werden kann.

Gefunden wurden unter anderem ein Autoradio, ein Zelt, ein Grill, Campinghocker, ein Staubsauger sowie zahlreiche PET Flaschen, Alu Dosen und Plastikverpackungen. Diese Funde zeigen deutlich, wie wichtig korrektes Entsorgen und Recycling weiterhin ist.

Ein besonderes Highlight war die erstmals ausserordentliche Öffnung des Werkhofs Fülenbach. So konnten Wertstoffe direkt fachgerecht entsorgt werden. Zusätzlich sorgte ein Wettbewerb mit Fragen rund um das Recycling für Interesse und Austausch.

Im Anschluss an die Sammelaktion wurden alle Teilnehmenden verpflegt. Der Recycling Day 2026 war ein gelungener Anlass mit viel Engagement, guten Gesprächen und sichtbarem Resultat.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Recycling Day am 18. März 2027.

Roland Wyss, Präsident ENUFA
Nicole Waldmann, GETAG

Spezialkommission «Hallen-Neubau»

Nachdem die Bevölkerung dem Neubau zugestimmt hat, wurde eine Spezialkommission ins Leben gerufen. **Seite 3**

Projektwoche zum Jubiläum

Eine erlebnisreiche Woche liegt hinter uns. **Seite 2**

Fülenbach in Zahlen

Interessante Einblicke in die Bevölkerung. **Seite 4**

Eine besondere Schulwoche zum Jubiläum

Zum 800. Geburtstag von Fulu-bach erlebten die Schü-le-rinnen und Schüler eine abwechslungs-reiche Projektwo-che voller Kreativi-tät und spannenden Begegnungen. In altersdurchmisch-ten Gruppen mach-ten sie sich auf den

Weg durchs Dorf. Ein Highlight war der Besuch der Imkerei im Wald. Dort erfuhren die Kinder viel über das Leben der Bienen. Besonders beeindruckend war der Blick in den Brutkasten, wo sich unzähli-ge Bienen tummelten. Der frische Honig zum Probieren sorgte für strahlende Gesichter.



Sportlich ging es beim SC Fulu-bach weiter. An verschiedenen Posten wurde das Fussballkönnen getestet. Das Torwandschiessen stellte sich als knifflige Heraus-forderung heraus. Auch die Feuer-wehr öffnete ihre Türen. Die Kinder durften Ausrüstung und Fahrzeu-ge bestaunen und ein Foto im Feuerwehroufit machen – auch wenn die Kleidung oft etwas zu gross war. Für Begeisterung sorgte die Fahrt mit dem Feuerwehr-auto mit Sirene durchs Dorf. Im Dorfmuseum tauchten die Kinder schliesslich in die Vergangenheit ein. Alte Gegenstände und span-nende Geschichten zeigten, wie das Dorf früher aussah und wie die Menschen lebten. Neben den Aus-flügen wurde auch im Schulhaus fleissig gearbeitet. Es entstanden Blumen fürs Festzelt der 800-Jahr Feier, Leporellos und weitere krea-tive Werke. Gemeinsam mit der Künstlerin Judith Nussbaumer wurde am grossen Kunstprojekt gearbeitet. Die entstandenen Wer-ke wurden am 11. Juni im Schul-haus ausgestellt und das Kunst-projekt beim Schulhaus Salzmatt



feierlich eröffnet. Wir danken allen Beteiligten, die diese Woche so unvergesslich gemacht haben und uns mit viel Engagement alles ge-zeigt und erklärt haben.

Redaktionsteam Schule



Alle Fotos: Schule Fulu-bach



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Bundesamt für Umwelt BAFU
Südpolischer Pflanzenschutzdienst EPISD





Helfen Sie mit, die Schweiz vor dem Japankäfer zu schützen!
Japankäfer (*Popillia japonica*)
 Ein Insekt, das Grünflächen, Wälder und Kulturen bedroht

Ihr Beitrag zur Bekämpfung

Der Japankäfer bedroht viele wilde und kultivierte Pflanzen. Helfen Sie uns: Melden Sie jede Sichtung umgehend dem zuständigen kantonalen Dienst. Je früher der Käfer erkannt wird, desto grösser sind die Chancen für eine erfolgreiche Bekämpfung.

Alle Fotos: Schule Fulu-bach

Information und Spezialkommission «Hallen-Neubau»

Nachdem die Bevölkerung dem Neubau der Sport- und Freizeithalle im Zuge der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 mit einer grossen Mehrheit von rund 70 % zugestimmt hat, ging es darum, die nun anstehenden Arbeiten an die Hand zu nehmen. Es gilt die weiteren Schritte zu definieren und eine Spezialkommission «Hallen-Neubau» ins Leben zu rufen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN des Gemeinderates an die Bevölkerung

für die Möglichkeit, dieses zukunftssträchtige Projekt zu starten und umzusetzen. Der Gemeinderat hat entschieden, dass für diese herausfordernde Aufgabe ein eingespieltes Team als Spezialkommission eingesetzt wird.

Die Spezialkommission «Hallen-Neubau» besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Blum Thomas, Gemeindepräsident (Vorsitz)
- Wyss Roland, Vize-Gemeindepräsident (Stv. Vorsitz)
- Nyfeler Christian, Gemeinderat RC Versorgung (Stv.)
- Baumgartner Heinz, VR-Mitglied (EFU, ThermNet)
- Blaser Hansjörg, Gemeinderat RC Bau/Planung
- Regula Jäggi, Gemeinderätin RC Soziales
- Müller Claudia, BL Administration (Sekretariat)

Die Spezialkommission wird während der Planungsphase, speziell in der Detailplanungsphase, durch Vertreter zukünftiger Nutzer/innen (Vereine, Schule, Hauswart) begleitet. Die Umsetzungsphase ist in zwei Hauptphasen zu unterteilen:

Phase 1: Planungsphase

(Architekturauftrag, Detailplanung, Baugesuch, Erschliessung)

Phase 2: Bauphase Hallen-Neubau

Die vom Gemeinderat mit Einsetzungsbeschluss einzusetzende Spezialkommission erhält die entsprechenden Kompetenzen, die Planungsphase 1 im Jahr 2026 voranzutreiben und abzuschliessen. Allfällige Teilkreditausgabenbeschlüsse sowie Hauptvergabebeanträge sind dem Gemeinderat zur Genehmigung zu unterbreiten.

Thomas Blum, Gemeindepräsident



Foto: Gemeinde Fuluibach

Beleuchtungsersatz und Erweiterung Sammelplatz, Werkhof

Bei der Erstinstallation der Beleuchtung im Werkhof wurde diese nur im hinteren Teil, entlang des Maschendrahtzauns, montiert. Die Ausleuchtung während den Öffnungszeiten am Abend war vor allem in den Wintermonaten kaum ausreichend. Die bestehende Beleuchtung wird ersetzt und erweitert, um eine Verbesserung zu erreichen.

Einbahnregime Bereich Stadtacker

Seit langer Zeit besteht das aktuelle Einbahnregime im Bereich Stadtacker. Gemäss der aktuellen Beschilderung ist das Einbahnregime auch für den Fahrradverkehr gültig.

Mit einer neuen Beschilderung, inkl. verkehrspolizeilicher Massnahme, wird die Durchfahrt für Velos offiziell gestattet.

Leistungsvereinbarung INVA mobil

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit INVA mobil bis im Jahr 2030 verlängert. INVA mobil ist ein gemeinnütziger Schweizer Fahrdienst für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Er richtet sich an Personen jeden Alters, die öffentliche Verkehrsmittel nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen nutzen können.

Bevorstehender Lehrstart Alexander Nokaj

Am Montag, 03. August 2026 wird Alexander Nokaj aus Wolfwil seine 3-jährige Lehre zum Kaufmann EFZ auf der Verwaltung beginnen. Das Team und der Gemeinderat freuen sich schon jetzt auf die Zusammenarbeit und heissen ihn auf diesem Weg schon jetzt herzlich willkommen im Team.

Reminder Freiwilligenarbeit

Mit der Anpassung des Sozialgesetzes sind die Einwohnergemeinden im Kanton Solothurn verpflichtet, freiwilliges Engagement in der Gemeinde zu fördern, zu koordinieren und der Bevölkerung zugänglich zu machen. Auch in Fuluibach gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig für das Gemeinwohl einzusetzen und das Dorfleben aktiv mitzu-

gestalten. Möchten Sie Ihre Zeit, Ihr Wissen oder Ihre Fähigkeiten für andere Menschen einsetzen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung – entweder per E-Mail oder persönlich am Schalter. Gerne unterstützen wir Sie dabei, ein passendes Angebot zu veröffentlichen und sichtbar zu machen.

www.fuluibach.ch/freiwilligenarbeit

Ihr Engagement wird auf der Gemeindewebsite veröffentlicht, sodass interessierte Personen direkt mit Ihnen in Kontakt treten können. Vielleicht ergibt sich schon bald eine passende Gelegenheit, bei der Sie Ihre Unterstützung einbringen können.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Inserat eigen-

ständig auf der Homepage der Gemeinde zu erfassen und zu veröffentlichen. Gemeinsam stärken wir das freiwillige Engagement in Fuluibach und leisten einen wertvollen Beitrag für ein lebendiges und solidarisches Dorf.

Gemeinde Fuluibach

Fulenbach in Zahlen

Die aktuellen Bevölkerungszahlen zeigen, dass sich Fulenbach weiterhin als lebendige und attraktive Wohngemeinde entwickelt. Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft prägen das Dorfleben und Tragen zu einer vielfältigen Gemeinschaft bei. Die Statistik vermittelt einen interessanten Einblick in die Zusammensetzung unserer Bevölkerung sowie in die Entwicklungen des vergangenen Jahres.

Fulenbach in Zahlen per 30.04.2026

EINWOHNER/INNEN	1'848
Frauen	920
Männer	928
Unter 18	345
Älter 65	392
Älteste Fulenbacherin	98-jährig
Ältester Fulenbacher	95-jährig
Ausländer	234
Anzahl verschiedene Nationalitäten	37
Afrika	7
Amerika	6
Asien	14
Europa	207
Wohnaufenthalter	8

ANZAHL HAUSHALTE	882
------------------	-----

DURCHSCHNITTSSALTER 2025	43.43 JAHRE
(Durchschnittsalter 2015)	41.74 Jahre)

ZUZÜGE IM 2025	111
Wegzüge im 2025	103
Geburten im 2025	14
Todesfälle im 2025	14

Gemeinde Fulenbach

Nächste Ausgaben:

Herbst 2026 / Redaktionsschluss: 20.08.2026
 Winter 2026 / Redaktionsschluss: 05.11.2026
 Frühling 2027 / Redaktionsschluss: 17.02.2027

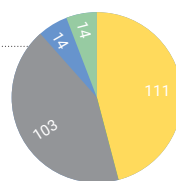
Kontakt:

Gemeindeverwaltung, Innere Weid 1, 4629 Fulenbach
 Kanzlei 062 917 10 10 / Verwaltung 062 917 10 11
 blitz@fulenbach.ch / www.fulenbach.ch

Aktuelle Öffnungszeiten:

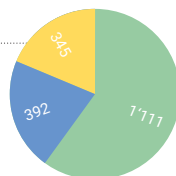
MO geschlossen | 15:30 - 17:00 Uhr
 DI geschlossen | 15:30 - 18:30 Uhr
 MI geschlossen | 15:30 - 17:00 Uhr
 DO geschlossen | 15:30 - 18:30 Uhr
 FR geschlossen | geschlossen

Mutationen
 Zuzug
 Wegzug
 Geburten
 Todesfälle



Alter

< 18
 18-65
 > 65



Nationalität

Schweizer
 Ausländer

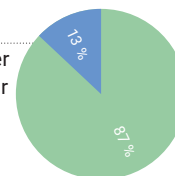


Diagramme: Gemeinde Fulenbach

Gemeinde Fulenbach
4629 Fulenbach

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 total
687 Kilogramm Haushaltskunststoffe
 in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltskunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelaktion konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING

344 Kilogramm
Regranulat

EINGESPARTE RESSOURCEN

1'091 Liter
Erdöl

**343 Kilogramm
Stein- / Braunkohle**

SENKUNG TREIBHAUSGASE

1'944 Kilogramm
Treibhausgas

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen. Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!

Markus Tonner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG

Maro Byland
Geschäftsführer
sammelback.ch

agenda

Schulferien Sa 04.07. - So 09.08.2026
 Sa 26.09. - So 18.10.2026

Militärbelegungen Mo 07.09. - Fr 02.10.2026

Sonderöffnungszeiten Gemeinde
 Gemeinderatsreise Fr 04.09.2026 geschlossen

Das Team der Gemeindeverwaltung ist auch während der Sommerzeit zu den aktuellen Öffnungszeiten für Sie da.